

news +++ IFFA
14. - 19.5.2022



Messe Frankfurt und Verband für Alternative Proteinquellen BALPro kooperieren zur IFFA 2022

Frankfurt am Main, 9. Juni 2021. Die Messe Frankfurt und der Verband für Alternative Proteinquellen, BALPro, gehen zur IFFA 2022 eine strategische Kooperation ein. Dabei wird der fachliche und technologische Austausch im Hinblick auf den neu geschaffenen Ausstellungsbereich der alternativen Proteine im Mittelpunkt stehen.

Zu ihrer kommenden Ausgabe präsentiert die IFFA – Internationale Leitmesse Technology for Meat and Alternative Proteins neben ihrem Fokus Fleischverarbeitung verstärkt Prozesstechnik für Proteine aus pflanzlichen Quellen sowie In-vitro-Fleisch. Mit dieser Erweiterung folgt die Messe Frankfurt der rasanten Marktentwicklung und dem steigenden Interesse der Besucher und Aussteller an diesem Produktsegment. Um den fachlichen und technologischen Austausch zum neuen Themenbereich zu fördern, gehen die Messe Frankfurt und der 2019 gegründete Verband für Alternative Proteinquellen BALPro eine strategische Kooperation ein.

Kerstin Horaczek, Bereichsleiterin Technology, bei der Messe Frankfurt führt aus: “Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit BALPro zur IFFA 2022. Der Verband und seine Mitglieder werden mit ihrem Know-How in Produktion, Innovation und Vermarktung alternativer Proteine einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Vernetzung der globalen Nahrungsmittelbranche auf der IFFA leisten. Unsere Kooperation schafft zahlreiche Anknüpfungspunkte, die den Messteilnehmern einen echten Mehrwert bieten – von der fachlichen Beratung bis zur Durchführung interessanter Rahmenprogramm-Events.”

Der Verband für Alternative Proteinquellen e.V. (BALPro) mit Sitz in Düsseldorf ist ein bundesweites Netzwerk aus Start-Ups, Unternehmen und Lebensmittelexperten. BALPro verfolgt das Ziel, die verschiedenen Akteure der Lebensmittelwirtschaft zusammenzubringen und unter ihnen einen aktiven Austausch zur Erschließung alternativer Proteinquellen für die Human- und Tierernährung zu fördern. Hierbei soll Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verbrauchervertretern frei von Ideologisierung die Chance gegeben werden, gemeinsam an einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswende zu arbeiten. Der Verband bietet eine Plattform für einen differenzierten und transparenten Dialog zwischen Interessengruppen und moderiert diesen seit zwei Jahren für eine stetig wachsende Menge an Innovatoren, Investoren, Interessenten und Förderern.

Derzeit hat BALPro über 90 Mitglieder – unter ihnen Startups und Organisationen, Forschungseinrichtungen, Produzenten von insektenbasierter Nahrung und In-Vitro-Fleisch sowie Vertreter der konventionellen Fleischindustrie, die stetig daran arbeiten, Alternativprodukte in ihr Sortiment zu integrieren.

Fabio Ziemßen, Vorsitzender von BALPRO: „Damit wir das volle Potenzial der Alternativen Proteinquellen für die konventionelle Fleischindustrie aufzeigen und zugänglich machen können, freuen wir uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt auf der IFFA.“



Kerstin Horaczek (Messe Frankfurt) und Fabio Ziemßen (BALPro) freuen sich auf die Zusammenarbeit zur IFFA 2022

IFFA
Technology for Meat and Alternative Proteins
14. - 19.5.2022
Frankfurt am Main

Presseinformationen & Bildmaterial:

<https://iffa.messefrankfurt.com/presse>

Ins Netz gegangen:

www.iffa.com/facebook

www.iffa.com/twitter

www.iffa.com/linkedin

Informationen zu allen Fachmessen im Bereich Lebensmittelverarbeitung der Messe Frankfurt unter:

www.food-technologies.messefrankfurt.com

**Ihr Kontakt:**

Antje Schwickart
Tel.: +49 69 75 75-6474
Antje.Schwickart@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Ihr Kontakt:

Fabio Ziemßen
Tel.: +49 151 58224824
dialog@balpro.de

www.balpro.de

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250* Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 738 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*vorläufige Kennzahlen 2020*vorläufige Kennzahlen 2020